

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 52

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987, 161.

Cod. 52

161

(gestrichen) *quam ille cui solum usum rei mee concessi. Sed de concessione rei ad solum usum sine domini transacione licet aliquid recipere sicut patet in locacione domorum, equorum et similibus. Ergo multo amplius licet ab eo accipere in quem per mutuum non solum usum sed etiam dominium rei mee transtuli ut scilicet pecunie aut bladi vel vini et per consequens nec accipi sic in multo (gestrichen) mutuo ultra sortem . . .* (Text zerstört) *restituere.*

Cod. 52: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 53: jetzt Neustift (siehe Anhang I)

Cod. 54**EVANGELIEN**

II 1 F II. Schnals. Perg. 76 Bl. 323 × 238. Schnals (?), 14. Jh.

- B: Pergament an den Rändern teilweise beschnitten. Lagen: (V-1)⁹ + 6.V⁶⁸⁽⁶⁹⁾ + (IV-1)⁷⁵⁽⁷⁶⁾. Bl. 46 doppelt gezählt.
- S: Schriftraum ca. 210 × 170. 2 Spalten, von einfachen Tintenlinien gerahmt, mit wechselnder Zeilenzahl: Bl. 1-39 durchwegs 32 Zeilen, danach wechselnd 26-33 Zeilen, jeweils auf Tintenlinierung. Zirkelstiche. Textualis formata (Textura) von mehreren Händen. Verschiedenfarbige Tinten. Schreiberwechsel: Bl. 6/7, 23ra (Ergänzung von anderer Hand), 29/30, 39/40. An den Rändern, im Text und unterhalb des Textes zahlreiche Textkorrekturen.
- A: Rote Seitentitel, Überschriften, Auszeichnungsstriche. Zumeist zweizeilige, vereinzelt drei- bis fünfzeilige rote Lombarden, vereinzelt mit vorgezeichneten, nicht ausgeführten Ausläufern, nur 58va Ausläufer in schwarzer Federzeichnung.
- E: Im 19. Jh. erneuerter Einband: Kalbleder über alten Holzdeckeln. Deckel im 19. Jh. mit braunem Papier überzogen. Unter dem Papierüberzug Spuren zweier Schließen. Kanten abgeschrägt. Rücken: vier Doppelbünde. Kapitale mit Spagat umstochen. Spiegel mit Papier überzogen.
- G: Bl. 1r Besitzvermerk 16. Jh.: *Carthus. in Snals*. Im Schnalsen Katalog Cod. 915 UB unter Signatur E 14 eingetragen als „Quatuor Evangelia, Ms. membr. fol.“. 1784 anlässlich der Aufhebung der Kartause Schnals der UB übergeben. Im alten Zettelkatalog der UB Bleistiftnotiz „Scripsit Lampertus“, ist nicht belegbar.
- L: Neuhauser, Schnals 104. – E. Bauer, Heinrich Hallers Bibelzitate in den Hieronymus-Briefen, in: Die Kartäuser in Österreich III (*Analecta Cartusiana* 83, 3) . Salzburg 1981, 57-69.

(1ra-b) *Prologus generalis in ewangelium Iesu Christi.*

Inc.: *Verba sancti ewangelii cum summa devocione carpamus ad erudiendos et componendos mores fidelium . . .* — Expl.: *. . . fari et estimare hoc possit.*

(1rb-19va) MATTHAEUSEVANGELIUM. Mit monarchianischem Prolog (WW I 15-17; Stegmüller RB 590) und anonymem Prolog (Préfaces 183 f.; Stegmüller RB 589).

(19va-31va) MARKUSEVANGELIUM. Mit monarchianischem Prolog (WW I 171-173; Stegmüller RB 607).

(31vb-54ra) LUKASEVANGELIUM. Mit monarchianischem Prolog (WW I 269-271; Stegmüller RB 620).

(54ra-75va) JOHANNESVANGELIUM. Mit monarchianischem Prolog (WW I 485-487; Stegmüller RB 624).

(75vb) leer.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 52

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=7633



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser: Katalog der Handschriften der Universitätsbibliothek Innsbruck, Teil 1: Codices 1-100 (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 192 = Veröffentlichungen der Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters Reihe II,4,1). Wien 1987.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)